

aber auch das schlug ich aus. Man rufte mich nach Lyon, die Agentschaft der Kommune zu übernehmen, ich verweigerte es auf ähnliche Weise und wollte Gott! ich wäre bei meinem Entschlusse stehen geblieben, ich würde mir manches Unheil erspart haben.

Robespierre war tod; es war natürlich und der Politik angemessen, daß man alle bereits bis daher verübte Ungerechtigkeiten ihm auf den Hals schob und man vereinigte sich dahin, diese unglückliche Epoche die Regierung des Robespierre zu nennen. Diese Konvention schien von einem neuen Geiste beseelt zu seyn. Man gab vor, unterdrückt gewesen zu seyn; man fertigte und modifizierte einige fatale Dekrete; streckte die Hand zum Schutz der Unterdrückten aus und übergab die untergeordneten Peiniger derselben der öffentlichen Rüge. Unter allen Mitgliedern derselben herrschte ein eifriges Bestreben, wohl zu thun, um so fühlbarer, je weniger man es erwartete. Es war nicht eine rechtschaffene Seele, die sich nicht hätte angelegen seyn lassen, die Richtung, welche die Konvention der öffentlichen Meinung geben zu wollen schien, zu unterstützen und ich muß gestehen, daß ich mich mit meinem ganzen Vermögen dafür verwendete. Bald aber wurde sie selbst durch die entstandenen Neuerungen in Furcht gesetzt. Sie besorgte, daß der Unwille, den sie wider ihre Agenten bei den Revolutionscomiteen erregt hatte, sie nicht treffen würde und fühlte es, daß man sie eben so wenig liebte, als schätzte und daß sie gegen die Justiz der Nation zu schwach seyn würde, im Fall sie sich von ihren aufrichtigsten Allirten losreißen wollte. Was